

Prof. Dr. Alfred Toth

Subjazente Transjazen und transjazente Subjazen

1. Im folgenden wird gezeigt, wie subjazente Transjazen und transjazente Subjazen zwischen reiner Subjazen und reiner Transjazen ontisch vermitteln, und zwar, ohne daß der metasemiotischen Dualität der Bezeichnungen der ortsfunktionalen Zählweisen der qualitativen Arithmetik der Relationalzahlen (vgl. Toth 2015a-c) eine ontische Dualität korrespondiert. Da es sehr viel mehr ontische Formen von beiden "gemischten" Zählweisen gibt, besteht vielmehr ontische Affinität, zu deren semiotisch isomorpher Affinität man Bense (1983, S. 45) vergleiche.

2.1. Reine Subjazen



Rue Didot, Paris

2.2. Subjazente Transjazenz



Rue de Buzenval, Paris

2.3. Transjazente Subjazenz



Rue Boussingault, Paris

2.4. Reine Transjajenz



Rue Vieille du Temple, Paris

Literatur

Bense, Max, Das Universum der Zeichen. Baden-Baden 1983

Toth, Alfred, Zur Arithmetik der Relationalzahlen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Qualitative Arithmetik des Zählens auf drei. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

Toth, Alfred, Qualitative Zahlenfelder, Zahlenschemata und ontische Modelle. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015c

19.9.2015